

Big in Japan – Jimdo kooperiert exklusiv mit Japans Hosting-Größe KDDI Web Communications

Hamburg/Tokyo, 25. März 2009. Jimdo startet heute gemeinsam mit KDDI Web Communications, einer Tochter des zweitgrößten japanischen Telekommunikations-Unternehmens KDDI, unter www.jp.jimdo.com eine japanische Version des einfachen Homepage-Baukastens. Zusätzlich wird KDDI Web Communications den Jimdo-Webbaukasten in Kürze als neues Produkt im Geschäftskundenbereich auf der Hosting-Plattform www.cpi.ad.jp einbinden und betreuen. Das gaben die beiden Unternehmen heute auf einer gemeinsamen Pressekonferenz in der deutschen Botschaft in Tokyo bekannt.

Pages to the People – jetzt auch in Japan!

Das junge Hamburger Unternehmen setzt durch die Kooperation mit KDDI Web Communications seine Internationalisierung konsequent fort: Japanisch ist insgesamt die achte - und nach Chinesisch - die zweite fernöstliche Sprachversion des StartUps.

Bei ihrem Schritt in den japanischen Markt werden die Hamburger wie schon beim Launch der chinesischen Version von ihrem asiatischen Beratungsunternehmen Web2Asia unterstützt. Dennoch für die Gründer eine ganz neue Erfahrung: zum ersten Mal geht Jimdo beim Launch einer neuen Sprachversion eine Partnerschaft mit einer börsennotierten Branchengröße ein, um den Dienst für einen weiteren Markt zu lokalisieren.

„...sofort von Jimdo überzeugt“

Der Zusammenarbeit blickt man sowohl bei Jimdo als auch bei KDDI Web Communications äußerst positiv entgegen: „Wir freuen uns natürlich ganz besonders, dass wir nun auch auf dem japanischen Markt Fuß fassen können“, sagt Matthias Henze, der mit seinen beiden Gründer-Kollegen Christian Springub und Fridtjof Detzner zum offiziellen Launch nach Tokyo gereist ist.



Groß in Japan: Die Jimdo-Gründer Fridtjof Detzner, Matthias Henze und Christian Springub.

Akihiro Yamase, CEO von KDDI Web Communications, freut sich ebenfalls auf die Kooperation: „Wir waren sofort von Jimdo überzeugt. Aufgrund der starken Technologie war schnell klar, dass wir uns für Jimdo als Webseitenbaukasten-Lösung entscheiden. Wir sind uns sicher, dass die japanischen User das Produkt sehr gut annehmen werden.“

Große Chancen

Beide Unternehmen erwarten innerhalb der ersten 12 Monate 300.000 neue Jimdo-Free User in Japan. Eine große Chance gibt es auch im professionellen Bereich: Obwohl laut einer von KDDI Web Communications durchgeführten Studie die Internet-Nutzungsrate in Japan bei etwa 70% liegt, nutzen lediglich 12% aller Unternehmen eigene Domains für ihren Web-Auftritt. Mit dem Jimdo-Webbaukasten bietet KDDI Web Communications seinen über 40.000 bestehenden Geschäftskunden im Hosting-Bereich nun eine einfach zu bedienende Möglichkeit, diesen Umstand zu ändern.

Über Jimdo: ‚Jimdo – Pages to the People.‘ (www.jimdo.com) im Februar 2007 von den drei Jungunternehmern Christian Springub, Fridtjof Detzner und Matthias Henze ins Leben gerufen. Bereits 2004 gründeten sie auf einem alten Bauernhof die Firma NorthClick, in der sie die Software entwickelt haben, die heute die Grundlage für Jimdo bildet. Ursprünglich war diese Software nur für Firmen gedacht. Zahlreiche Anfragen von Freunden und Bekannten brachten sie auf die Idee der kostenlosen Jimdo-Page. Mittlerweile haben sich Größen wie die Samwer-Brüder (alando, jamba) und United Internet (GMX, web.de, 1&1) an dem Web-StartUp beteiligt. Im Februar 2009 ging die 500.000ste Jimdo-Page online.

Über KDDI Web Communications: KDDI Web Communications wurde 1997 gegründet. Heute zählt das Unternehmen mit über 40.000 Geschäftskunden und 7.000 Resellern zu den führenden Hosting-Anbietern für kleine und mittelständische Unternehmen. KDDI Web Communications ist eine Tochterfirma der KDDI Corporation, Japans zweitgrößtem Telekommunikations-Unternehmen, das im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von 36Mrd USD verbuchen konnte.

###

Medienkontakt: Svenja Pokora | presse@jimdo.com | Tel: +49 (0)40-822 44 997